

Der rastlose Trainer

2. LIGA INTER Morgen erfolgt in der Amateurliga der Auftakt in die neue Saison. Die beiden Stadtvereine Bümpliz und Bern wollen in dieser Liga eine gute Rolle spielen.

Daniel Aebi gehört zu jenen Trainern, die den Fussball leben und die mit Herzblut dabei sind. Seit acht Jahren trainiert er den SC Bümpliz 78. Die akribische Saisonvorbereitung ist ebenso ein Markenzeichen des Trainers wie die realistische Einschätzung der jeweiligen Situation. Jammern und die Suche nach Ausreden zählen für den 43-Jährigen nicht.

Auch im Vorfeld der am Samstag beginnenden Meisterschaft in der 2. Liga interregional lief bei den Bümplizern nicht alles so, wie es sich ein Trainer wünscht. Viele Ferien- und sonstige Absenzen. «Aber das ist bei all den anderen Amateurligaveren so», beruhigt Aebi. So musste er zur Kenntnis nehmen, dass Ende der letzten Saison zahlreiche beständige Spieler den Verein verlassen haben. «Insbesondere die Transfers von Bajram Avdijli und Xhemajil Likaj schmerzen», sagt Aebi. Aber dafür sei die Mannschaft näher zusammengerückt, und der Teamgeist sei ausgezeichnet, fügt der Trainer an.



Daniel Aebi ist bereits seit acht Jahren der Teamverantwortliche beim SC Bümpliz 78. *Andreas Blatter*

Beim Saisonauftakt am Sonntag (15 Uhr) gastiert gleich der Gruppenfavorit Waadt U-21 auf der Bodenweid. «Nach diesem Match wissen wir, in welchen Bereichen wir noch härter arbeiten müssen», erklärt Aebi. Am Mittwoch (20 Uhr, Bodenweid) soll zudem die Cuphürde Buochs übersprungen werden. In der 1. Hauptrunde könnte dann ein attraktiver Gegner warten.

Bern vor ungewisser Saison
Hinter den beiden haushohen Favoriten Köniz und Waadt U-21

klassierte sich der FC Bern in der letzten Saison auf dem hervorragenden dritten Schlussrang. Für den Stadtklub wird es schwierig werden, diese Rangierung zu wiederholen. «Aber möglich ist alles», sagt der Sportchef Armin Thalmann. Er bedauert die Abgänge vom Max Dreier, Elias Aguidi und Christian Waeny. «Wir haben dadurch an Qualität verloren», sagt er. Ob diese Lücken von den getätigten Zuzügen gleichwertig kompensiert werden, lässt Thalmann offen.

Peter Voegeli

Spannender Zweikampf um den Titel

GOLF Der Bündner Roger Furrer durfte sich in Interlaken erstmals als Schweizer Meister der Profis ausrufen lassen.

Er kam, sah und siegte – Roger Furrer. Der in Zürich wohnhafte Bündner hatte zuvor noch nie in Interlaken gespielt, meisterte aber die drei Runden zu 18 Löchern mit Bravour.

Zusammen mit dem Genfer Nicolas Sulzer begab sich Furrer gestern auf die dritte Runde. Sulzer startete mit zwei Schlägen Vorsprung, es entwickelte sich ein hochstehendes Duell um den Schweizer-Meister-Titel. «Wir spielten beide stark und stachelten uns gegenseitig an», resümierte Roger Furrer.

Put aus rund 15 Metern

Dem 28-Jährigen gelang am 16. Loch ein Eagle – zwei Schläge unter Par. Sulzer benötigte nur einen Schlag mehr und wahrte sich die Chancen auf den Sieg. Beim zweitletzten Loch zog der Westschweizer wieder gleich. Entscheidend für Sieg und Platz zwei war somit das 18. und letzte Loch. Und bis die Entscheidung tatsächlich fiel, mussten die beiden Kontrahenten das Loch dreimal bestreiten. Im ersten Anlauf benötigten beide Spieler vier Schläge. Der zweite Versuch endete erneut bei je vier Schlägen. Beim dritten Mal gelang Sulzer

die Annäherung vorzüglich – der Ball blieb weniger als 5 Meter vom Loch entfernt liegen. Der Sieg war in Griffweite. Was dann geschah, macht die Faszination des Golfsports aus. Roger Furrer traf mit seinem Put aus rund 15 Metern ins Loch, Sulzer verfehlte das Ziel um wenige Zentimeter.

Manchmal braucht man auch ein wenig Glück, um zu reüssieren. Für Roger Furrer war der Gewinn des Titels der perfekte Abschluss seiner Sommerferien. Ich war für drei Wochen in der Schweiz, spielte zwei Turniere und gewann beide. Zur Belohnung erhält er wahrscheinlich einen Startplatz am European Masters in Crans Montana.

Vorerst geht für Furrer die Reise zurück nach Kanada. Auf der Canadian Tour hat er sich die Tourkarte erspielt. Dort treibt er seine Karriere voran. In vier Jahren wird Golf auch an den Olympischen Spielen im Programm stehen. «Die Teilnahme in Rio de Janeiro kann durchaus ein Ziel werden», erläutert Furrer. «Bis es so weit ist, muss ich mich aber weiter entwickeln.»

Nicht zuvorderst reichten sich an der Schweizer Meisterschaft die Berner ein. Als bester klassierte sich Giles Hickman, ein Golflehrer aus dem Klub des Turniervorstalters in Interlaken, auf Rang 17.

Stephan Dietrich



Konzentrierter Meister: Roger Furrer las in Interlaken den Verlauf der Greens am besten. *Christian Pfander*

Zahlen & Fakten

EISHOCKEY

Testspiele. Biel - Traktor Tscheljabinsk (Russ) 1:4. In Kitzbühel (Ö): Sary Arka Karaganda (Kas) - SCL Tigers 2:1 (0:1, 0:0, 1:0, 0:0) n.P. - Torschütze für die SCL Tigers: Pelletier.

FUSSBALL

Sarr fällt aus. Der FC Luzern muss mindestens zwei Wochen auf Sally Sarr (26) verzichten. Der rechte Verteidiger erlitt im Training einen Bänderanriss im linken Sprunggelenk und eine Prellung des Sprunggelenks.

Zapata zur AC Milan. Die AC Milan hat als Ersatz für den zu Paris St-Germain abgewanderten Thiago Silva den Kolumbianer Cristian Zapata geholt. Die Italiener leihen den 25-jährigen Verteidiger von Villarreal aus. Die Spanier kompensieren den Abgang mit der Verpflichtung des Schweden Olof Mellberg.

Real verlängert mit Di Maria. Der argentinische Internationale Angel Di Maria hat seinen Vertrag mit Real Madrid vorzeitig bis zum Ende der Saison 2017/18 verlängert.

Servette ausgeschieden. Servette ist der geforderte Auswärtssieg bei Rosenborg Trondheim nicht gelungen. Nach dem 0:0 in Norwegen sind die Westschweizer in der Europa-League-Qualifikation ausgeschieden. Nach dem 1:1 vor Wochenfrist im Stade de Genève hätte Servette in Trondheim einen Auswärtssieg oder ein Remis mit mindestens zwei Toren benötigt.

Europa League. Qualifikation, 3. Runde, Rückspiele: ROSENBERG TRONDHEIM - Servette 0:0 1:1 YOUNG BOYS - Kalmar (Sd) 3:0 (1:0) 0:1 Aktobe (Kas) - GENK (Be) 1:2 (1:1) 1:2 DYNAMO MOSKAU - Dundee United 5:0 (3:0) 2:2 (Scho) Elfsborg Boras (Sd) - HORSSENS 2:3 (2:3) 1:1 (Dä) Omonia Nikosia (Zyp) - ROTER 0:0 n.V. - 5:6 n.P. 0:0 STERN BELGRAD Slaven Koprivnica (Kro) - 2:1 (1:0) 1:3 ATHLETIC BILBAO Aalesund (No) - APOEL NIKOSIA 0:1 (0:1) 1:2 (Zyp) LEGIA WARSCHAU - Ried (Ö) 3:1 (1:0) 1:2 Metalurg Donezk (Ukr) - TROMSÖ 0:1 (0:1) 1:1 (No) Mlada Boleslav (Tsch) - TWENTE 0:2 (0:2) 0:2 ENSCHEDE Gent - VIDEOTON SZEKESFEHÉRVAR 0:3 (0:1) 0:1 (Un) Spartak Trnava (Slk) - STEAUA 0:3 (0:1) 1:0 BUKAREST Lech Poznan - AIK STOCKHOLM 1:0 (0:0) 0:3 MURAMURSKA SOBOTA (Slu) - 0:2 (0:1) 3:0 (Forfait) Arsenal Kiev PAOK SALONIKI - Bnei Yehuda Tel 4:1 (0:1) 2:0 Aviv SPARTA PRAG - Admira Wacker 2:2 (2:1) 2:0 Mödling (Ö) VIKTORIA PILSEN (Tsch) - Ruch 5:0 (3:0) 2:0 Chorzow (Pol) Vitesse Arnhem - ANSCHI 0:2 (0:0) 0:2. Die Auslosung der Playoffs (23. und 30. August) findet heute (13.30 Uhr) in Nyon statt.

FUSSBALL

2. LIGA INTER, GRUPPE 2

Gruppeneinteilung
Bern, Bümpliz, Dürrenast, Lerchenfeld, Spiez, Bavois, Baulmes, Portalban/Glette-rens, Gumefens/Sorens, Romontois, Thierrens, La Sarraz-Eclépens, Waadt U-21, La Tour/Le Pâquier.

1. Runde
Samstag, 11. August: Lerchenfeld - Dürrenast, Bern - Portalban/Glette-rens, Spiez - Gumefens/Sorens, Bavois - Baulmes, Romontois - Thierrens, La Tour/Le Pâquier - La Sarraz-Eclépens. - Sonntag, 12. August: Bümpliz - Waadt U-21.

BERN
Trainer: Adrian Eugster (bisher). - Assistentstrainer: Miguel Gonzalo (bisher).
Zuzüge: Miguel Bavis (Jahrgang 1992, Lyss), Dean Addo (1994, YB U-18), Daniel Brändle (1992, Balzers), Kwabena Duah (1993, Weissenstein), Markus Hubacher (1990), Dario Isch (1988, beide Grenchen), Alessio Zocco (1988, Bümpliz), Victor Sautner (1987, Deutschland).
Abgänge: Maximilian Dreier (Münsingen), Lukas Weber (Düdingen), Pascal Zehnder (Wylers), Elias Aguidi (YB U-21), Christian Waeny (Rücktritt).

BÜMPLIZ
Trainer: Daniel Aebi (bisher). - Assistentstrainer: Roger Aemmer (bisher).
Zuzüge: Ruben Vieira (1985, Weissenstein), Joel Hübscher (1983, 2. Mannschaft), Mateo Olujic (1992, eigener Junior).
Abgänge: Bajram Avdijli (Lyss), Alessio Zocco (Bern), Xhemajil Likaj und Tim Schütz (beide Köniz), Kevin Blank (2. Mannschaft), Alain Maurer (3. Mannschaft), Daniel Nogales (unbekannt).

DÜRRENAST
Trainer: Pascal Haymoz (bisher), Roger Probst (neu).
Zuzüge: Manuel Hadom (1989, Torhüter, Köniz), Mathias Scheurer (1993, YB U-21), Dardan Maksutaj (1995, Worb), Dominique Feldner (1994, Naters), Dominic Santschi (1995) und Dennis Bartolome (1995, beide YB U-17), Ivan Kukuruzovic (1991, 2. Mannschaft).

Abgänge: Benjamin Collard, Timo Touminen, Sandro Mensah, Joel Owusu (alle Thun U-21), Cédric Abplanalp (Torhüter, Rothorn), Fabrizio Bonvicino YB U-18).

LERCHENFELD
Trainer: Bruno Feller (neu). - Assistentstrainer: Marcel Born (neu)
Zuzüge: Fabian Rothenbühler (1986, Allmendingen), Alexander Zraggen (1994, Muri-Gümligen), Leonard Zenuni (1995, YB U-17), Admir Selmani (1996, Thun U-16), Alain Luginbühl (1984, 2. Mannschaft), Sandro Aegerter (1995), Sascha Moser (1995) und David Würsten (1995, alle aus der eigenen Juniorenabteilung), Edmond Lekaj (nach Pause zurück).
Abgänge: Fatlind Isufi (Spiez).

SPIEZ
Trainer: Hansruedi Baumann. - Assistentstrainer: Roger Baumgartner (beide bisher).
Zuzüge: Benjamin Wyss (1994, Torhüter, Interlaken/Meiringen), Samuel Wyss (1988, Interlaken), Fatlind Isufi (1987, Lerchenfeld), Ardian Berisha (1992, Wylers), Dzevit Adili (1993, EDO Simme), David Rosas (1987, Köniz), Jonas Schäfer (1994), Fatos Isufi (1995, beide aus der eigenen Juniorenabteilung), John Müller (1986), Remo Thönen (1993, beide 2. Mannschaft).
Abgänge: Bajram Canolli (Thun U-21), Clemens Häslers (Pause), Fabio Schmid (Frutigen), Patrick Wyder (2. Mannschaft), Felix Häslers (schon im Winter zu Münsingen).

GRUPPE 3
Gruppeneinteilung
Lyss, Laufen, Xamax 1912, Liestal, Concordia BS, Allschwil, Alle, Courtételle, Bassecour, Colombier, Pruntrut, Wacker Grenchen, Therwil, Moutier.

1. Runde
Samstag, 11. August: Allschwil - Lyss, Laufen - Xamax 1912, Liestal - Concordia BS, Alle - Courtételle, Bassecour - Colombier. - Sonntag, 12. August: Moutier - Therwil, Pruntrut - Wacker Grenchen.

LYSS
Trainer: Gian Luca Privatelli (bisher).
Zuzüge: Bajram Avdijli (1990, Bümpliz), Michael Hug (1986), Kevin Schleifer (1986),

Lucien Kellerhals (1983, alle Grenchen), Yalli Cordeiro (1988, Köniz), Alain Villard (1981, Evillard), Nathan Truffer (1990, Biel)
Abgänge: Miguel Bavis (Bern), Sascha Deon und Shkumbin Kastrati (beide Köniz), Marin Dujmovic (Bern), Franjo Dujmovic (HNK Zagreb), Loris Pignone und Diako Safari (Grenchen), Cyrille Dzinguene (unbekannt).

GRUPPE 5

Gruppeneinteilung
Herzogenbuchsee, Langenthal, Dietikon, Red-Star ZH, Seefeld ZH, Kosova ZH, Schöftland, Zürich United, Wohlen U-23, Thalwil, Uster, Küssnacht, Subingen, Aargau U-21.

1. Runde
Samstag, 11. August: Uster - Küssnacht, Schöftland - Thalwil, Red-Star ZH - Seefeld ZH, Dietikon - Wohlen U-21. - Sonntag, 12. August: Langenthal - Aargau U-21, Subingen - Herzogenbuchsee, Kosova ZH - United Zürich.

HERZOGENBUCHSEE

Trainer: Markus Schober (neu). - Assistentstrainer: Daniel Habegger (neu).
Zuzüge: Nicola Padun (Bern), Manuel Moser, Yannick Kohler, Ivo Curic und Eren Kisa (alle Solothurn Junioren), Rafael Kurmann (Burgdorf), Iso Etocki (1988, Langenthal).
Abgänge: Max Rüetschli (Trainer), Samuel Zayas und Perparim Hoxha (alle Grenchen), Etienne Bütschi (Roggwil).

LANGENTHAL

Trainer: Willy Neuenschwander (bisher). - Assistent: Leo Moccia (bisher).
Zuzüge: Edward Abayataye (1975), Edin Hasanovic (1985) und Mihad Mujic (1987, alle Grenchen), Mario Andelic (1985, Zofingen), Christian Bratu (1977, Wangen b.O.), Thierry Wyss (1994, Wettingen), Brain Roche (1996, 2. Mannschaft), Schenja Niederhauser (1996, YB U-15).
Abgänge: David Pallas (als Spielertrainer zu Oftringen), Arshik Ahmetaj und Voyan Cvijanovic (beide Gränichen), Bledar Binaku (Grenchen), Farez Brahmia (F-Colmar), Mathieu Wolownik (Torhüter, Seefeld ZH), Fazli Lipoveci, Luigj Nikaj (beide unbekannt).

Sport Agenda

FUSSBALL

ERSTE LIGA PROMOTION
Breitenrain - Yverdon-Sport (Sa, 17.00).

ERSTE LIGA CLASSIC

Schweizer Cup. 2. Qualifikationsrunde: Biaschesi - Köniz (Sa, 18.00).

2. LIGA INTER

Gruppe 2. Meisterschaft, 1. Runde: Lerchenfeld - Dürrenast und Bern - Portalban (je Sa, 16.00), Spiez - Gumefens (Sa, 17.00), Bümpliz - Waadt U-21 (So, 15.00).

Gruppe 3. Meisterschaft, 1. Runde: Allschwil - Lyss (Sa, 18.00).

Gruppe 5. Meisterschaft, 1. Runde: Subingen - Herzogenbuchsee (So, 14.30), Langenthal - Aargau U-21 (So, 15.00).

2. LIGA INTER

Schweizer Cup. 3. Qualifikationsrunde: Bümpliz - Buochs (Mi, 19.30), Langenthal - Freienbach und Eschenbach - Lyss (je Mi, 20.00), Hergiswil - Lerchenfeld (Mi, 20.15).

HANDBALL

GÜMLIGEN
Testspiele. BSV Bern Muri - Frisch Auf Göppingen (Fr, 19.00), BF Bern Muri - Bregenz (So, 13.00, beide Mooshalle).

HORNUSSEN

NATIONALLIGA A
Gondiswil - Richigen (Sa, 13.00), Zuchwil - Utzigen (Sa, 13.00), Krauchthal-Hub - Höchstetten (Sa, 13.00), Biglen-Armi - Epsach (Sa, 13.00), Wasen-Lugenbach - Wäseli (Sa, 13.00), Lyss - Heimiswil-Berg (Sa, 13.00), Gerlafingen-Zielebach - Recherswil-Kriegstetten (Sa, 13.00), Bern-Bundenfeld - Urtenen (Sa, 13.00).

MÜNSINGEN

Hornussertag MWHV (Sa/So).

LEICHTATHLETIK

MÜNSINGEN
17. Münsiger-Louf (Sa).

REITEN

ORTSCHWABEN
Pferdesporttage Uettligen (Sa/So. Sa Kleinen Berner CH-Championat. So Grosses Berner CH-Championat).

Sport am TV

ORF 1
00.20 Fussball: 1. Liga, Runde 5
ORF 2
19.55 Sport
SPORT 1
17.30 Golf total
18.00 Geschichte Bayern München
18.30 News
20.00 Fussball: Testspiel Schalke - Genua

täuschten Jahren bei Ducati zu Yamaha zurück – der Wechsel soll heute verkündet werden. Der neunfache Weltmeister hat mit der italienischen Traditionsmarke keines der bisherigen 26 Rennen in der MotoGP-Klasse für sich entschieden.

RAD

Westschweizer holen Tschopp. Johann Tschopp wechselt gemäss «L'Equipe» zum neuen Westschweizer Team IAM Cycling. Der 30-jährige Walliser, Profi seit 2004, fährt seit dem vergangenen Jahr für das BMC Racing Team. Davor ist er bei Phonak und Bouygues tätig gewesen. Seinen bislang grössten Erfolg feierte Tschopp Ende Mai 2010, als er beim Giro d'Italia solo die Königsetappe gewann.

TENNIS

Nadal passt erneut. Der Welt-ranglisten-Dritte Rafael Nadal verzichtet aufgrund seiner Knieprobleme auch auf eine Teilnahme am Masters-1000-Turnier in Cincinnati in der kommenden Woche. «Ich bin immer noch nicht bereit zu spielen», so Nadal.

Toronto. Canadian Open. ATP-Masters-1000-Turnier (2,648 Mio. Dollar/Hart). Einzel. 2. Runde: Djokovic (Ser/1) s. Tomic (Auz) 6:2, 6:3. Haas (De) s. Simon (Fr/9) 6:2, 6:3. Murray (USA) s. Nishikori (Jap/13) 6:2, 6:3. - Murray gibt seine Zweittrundenpartie auf.

Montreal. Canadian Open. WTA-Tier-1-Turnier (2,1684 Mio. Dollar/Hart). Einzel. 2. Runde: Stosur (Auz/4) s. Halep (Rum) 7:5, 4:4 w.o. Kvitova (Tsch/5) s. Pervak (Kas) 4:6, 7:6 (7:0), 6:0. Scheepers (SA) s. Pennetta (It/14) 1:4 w.o.

GOLF

Interlaken. Credit Suisse PGA Championship (45.000 Franken/3 Runden/Par 72). Schlussklassement: 1. Furrer (Domat/Ems) 202 (66/71/65), Sieger am 2. Loch des Stechens. 2. Sulzer (Genf) 202 (67/68/67). 3. De Sousa (Genf) 203 (71/69/63). 4. Schmid (Davos) 206. 5. Rominger (Samedan) und Bossert (Zürikon) je 209. 7. Blaesi (Lenzerheide), Burnier (Signal de Bougy) und Wiederkehr (Unterengstringen) je 210. - 47 klassiert.

MOTORRAD

Rossi vor Rückkehr. Gemäss der «Gazzetta dello Sport» kehrt Valentino Rossi nach zwei ent-

EISHOCKEY

Scherweg verlängert. Der SC Bern hat den Vertrag mit Flügelstürmer Tristan Scherweg (21) vorzeitig um zwei Jahre bis Ende Saison 2014/2015 verlängert. Wie Pascal Berger und Joël Vermir, deren Verträge bereits im Juli verlängert worden sind, hat auch Scherweg den Sprung aus der Nachwuchsabteilung in die erste Mannschaft geschafft. Scherweg debütierte im NLA-Team in der Startphase (Heimspiel gegen Ambri-Piotta) der Meistersaison 2009/2010. Inzwischen hat der physisch und kämpferisch starke

Stürmer 166 Spiele (12 Tore, 16 Assists) für den SCB absolviert.

Heute (Anpfiff 19.30 Uhr) startet der SCB in Langenthal gegen den NLB-Vertreter seine Testspielserie. Danach reisen die Stadtberner zu den Partien der European Trophy nach Schweden. Martin Plüss fällt mit einem Muskelfaserriss einige Wochen aus, und Travis Roche steckt nach seiner Knieoperation noch im Trainingsaufbau. Fraglich ist der Trip nach Schweden ebenfalls für Verteidiger David Jobin (Muskelfaserriss). *si/rh*